

# Amtsblatt



## Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen  
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • [www.hohentengen-online.de](http://www.hohentengen-online.de)

## Verantwortlich für den Anzeigeteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach  
Tel. 0 77 71/93 17-11 • Fax 93 17-60  
E-Mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de) • Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

## Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an [info@hohentengen-online.de](mailto:info@hohentengen-online.de) • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 06. Februar 2026 • 50. Jahrgang • Nummer 06

## WOCHEENDDIENST

### Arzt, Apotheke, Sozialstation:

**Allgemein ärztlicher Notdienst / HNO / Augenärztl. Bereitschaftsdienst:**  
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: Tel. 116 117

**Für Hausbesuche** Tel. 116 117

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst** Tel. 116 117  
**Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH,**  
**Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg**

Samstags, Sonn- und Feiertags:  
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr Tel. 0751-870

**Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst** Tel. 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst** Tel. 01801-116 116  
(Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

**Bei lebensbedrohenden Notfällen:** Notarzt unter Tel. 112

**Apotheke:** Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr  
**Samstag, 31.01.2026** Central Apotheke, Pfullendorf, Tel. 07552 5212

Apotheke am Marktplatz, Riedlingen, Tel. 07371 935 10

**Sonntag, 01.02.2026** Apotheke St. Michael, Hohentengen, Tel. 07572 711 588  
Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **sonntags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

**Forstrevier Bad Saulgau**, Herr Harald Müller Tel. 07572-606808

**Hospizverein Mengen e.V.**  
Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung Tel. 0174-9784636

**Sozialstation St. Anna Hohentengen** Tel. 07572-76293

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293

**Essen auf Rädern:** Tel. 07572-76293

**Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“** Tel. 07572-7137-431

**Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen** Tel. 07572-7137-431

Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

**Sozialpunkt Göge** Tel. 07572-4958810

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr

buero@sozialpunkt-goege.de

**Caritas Zentrum Bad Saulgau**, Kaiserstraße 62 Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

**Hebammensprechstunde** Tel. 07572-4958810

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

**Sigmaringen:** dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

**Bad Saulgau:** montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau Tel. 07581-90649617

**Pfullendorf:** mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

**Infos:** [www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde](http://www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde)

**Telefonseelsorge** rund um die Uhr Tel. 0800-1110222  
oder Internet [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

**Zuhören für Familien (rund um die Uhr)** Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

**Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05**

**Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Personalveränderungen bei der Gemeindeverwaltung

**Wir begrüßen unseren neuen Kollegen Tobias Müller ganz herzlich als neuen Mitarbeiter im Rathaus!**

Herr Tobias Müller aus Bad Saulgau verstärkt seit 02.02.2026 das Rathausteam. Er wurde als Nachfolger für Herrn Bea im Haupt- und Bauamt eingestellt.



**Wir wünschen unserem neuen Kollegen einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!**

### Redaktionsschluss für das Amtsblatt

**Woche 7/2026 ist wegen dem Schmotzigen  
Donnerstag am Montag, 09.02.2026 um 13.00 Uhr**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

We bitten um Beachtung



## Öffnungszeiten des Rathauses an dr Fasnet

Am „Schmotzigen Donnerstag“ wird im Rathaus der Bürgermeister abgesetzt und im Anschluss daran tagt vor dem Rathaus das Narrengericht. Daher ist das Rathaus am Donnerstag, 12.02.2026 ganztags für den Publikumsverkehr geschlossen. In dringenden Angelegenheiten können Sie jedoch bis 12.00 Uhr unter der Tel. 07572/7602-0 anrufen und einen Termin vereinbaren.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung!

## Bruderschaftstreffen der Oberen Donau – ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und gelebte Fasnet in Hohentengen

Ein intensives, buntes und vor allem sehr friedliches Fasnetswochenende liegt hinter uns. Das Bruderschaftstreffen der Oberen Donau hat unsere Gemeinde einmal mehr zu einem Treffpunkt der schwäbisch-alemannischen Fasnet gemacht und viele tausend Besucherinnen und Besucher nach Hohentengen geführt.

Den Auftakt bildete am Samstag das traditionelle Narrenbaumstellen vor dem Rathaus. In diesem Jahr übernahm die **Narrenzunft Mengen** diese Aufgabe und stellte einen ganz besonderen Narrenbaum – in Gestalt eines großen Besens. Eine gelungene und kreative Premiere. Üblicherweise wird der Narrenbaum vom **Narrenverein Hohentengen-Beizkofen** selbst gestellt, was in diesem Jahr aufgrund der umfangreichen Arbeiten rund um das Bruderschaftstreffen nicht möglich war. Für die Unterstützung aus Mengen möchte ich mich herzlich bedanken.



Am Abend verwandelte sich die **Gögehalle** in einen stimmungsvollen Festsaal. Der Bruderschaftsball bot ein herausragendes und abwechslungsreiches Programm, gestaltet von den Zünften der Bruderschaft. Tänze, Sketche, Akrobatik, Gesang, Musik und viel närrischer Witz sorgten für beste Unterhaltung und eine großartige Atmosphäre.

Der Sonntag begann besinnlich mit einem liebevoll gestalteten Wortgottesdienst in der Kirche **St. Michael**. Dieser gemeinsame Start in den Tag setzte einen schönen und würdigen Rahmen für das weitere Programm.

Anschließend fand der Zunftmeisterempfang in der Gögehalle statt, bevor sich der große Fasnetsumzug der Bruderschaft Oberer Donau durch unsere Gemeinde bewegte. Insgesamt 65 Zünfte, Musikapellen und Fanfarenzüge nahmen teil. Mehrere tausend Hästrägerinnen und Hästräger sowie Musikerinnen und Musiker sorgten für ein beeindruckendes Bild. Entlang der gesamten Strecke säumten mehrere tausend Besucherinnen und Besucher die Straßen und feierten ausgelassen mit.



Besonders erfreulich: Das gesamte Wochenende verlief ausgesprochen friedlich. Für Polizei, Feuerwehr und das Rote Kreuz gab es – abgesehen von kleineren Blessuren – nichts Nennenswertes zu beklagen. Mein herzlicher Dank gilt allen Blaulichtorganisationen für ihre professionelle und engagierte Arbeit.

Ein großer Dank geht ebenso an den **Narrenverein Hohentengen-Beizkofen** für die Planung, Organisation und Durchführung





dieses Festwochenendes. Was hier auf die Beine gestellt wurde, war ein enormer Kraftakt und zugleich eine hervorragende Werbung für die Göge und für unsere lebendige Fasnetstradition.

Danke auch allen Helferinnen und Helfern, den Vereinen, Anwohnern, Unterstützern sowie allen Gästen, die zum Gelingen beigetragen haben. Gemeinsam haben wir gezeigt, wie friedliches und fröhliches Feiern funktionieren kann.



Gleichzeitig bitte ich um Verständnis und möchte mich bei denjenigen entschuldigen, für die es – insbesondere in der Nacht – etwas lauter war oder bei denen es zu Verschmutzungen gekommen ist. Die Kehrmaschine war am Montag im Einsatz, um wieder für Ordnung zu sorgen.

Mein Fazit: Ein rundum gelungenes Wochenende voller Brauchtum, Gemeinschaft und Lebensfreude. Genau das macht unsere Göge aus.

**Ihr**  
**Florian Pfitscher**, Bürgermeister

## Ärgernis der Woche

In dieser bzw. der vergangenen Woche kam es am Jugendweiher in Ölkothen zu mutwilligem Vandalismus. Mehrere Bierflaschen wurden auf die Eisfläche geworfen, teilweise so stark, dass sie zerbrochen sind. Die Glasscherben befinden sich nun im Weiher und können nicht ohne Weiteres entfernt werden.

Zusätzlich wurde eine Gartenbank beschädigt. Das verwendete Kunststoffmaterial bricht nicht von selbst – hier wurde offensichtlich mit erheblicher Gewalt darauf eingeschlagen.

Solche Aktionen sind nicht nur ärgerlich, sondern auch gefährlich und verursachen unnötigen Schaden.



## Landtagswahl am 08.03.2026

### Wahlscheinantrag bequem per Internet oder QR-Code

Zur Landtagswahl am 08.03.2026 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 19 Abs. 1 Landeswahlordnung). Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage [www.hohentengen.de](http://www.hohentengen.de) an. Beim Aufruf des Links [https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-ost/wahlscheinantrag\\_neu/index?ags=08437053](https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-ost/wahlscheinantrag_neu/index?ags=08437053) erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Ihre Daten werden hier bereits angezeigt, beim Familiennamen nur der Anfangsbuchstaben gefolgt von einem \*. Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und bei Bedarf eine abweichende Versandanschrift. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammledatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend per Post / Amtsboten zugestellt. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an [einwohnermeldeamt@hohentengen-online.de](mailto:einwohnermeldeamt@hohentengen-online.de) einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

## BEKANNTMACHUNG

### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Hohentengen wird in der Zeit vom **16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) **bis 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Donnerstag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Hohentengen, Steige 10, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2.01 (rollstuhlgerecht aber nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte **zur Einsicht** bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 12:00 Uhr im Rathaus Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2.01 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 70 Sigmaringen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;
  - 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
    - 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
    - 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
    - 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der **Wahlschein** kann bis **zum 06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr** im Rathaus Hohentengen, Steige 10, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2.01 schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum **Tage vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
  - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
  - 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die voll-

ständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Hohentengen, 06.02.2026  
Gez. Florian Pfitscher, Bürgermeister

-----

## Grundsteuer- und Gewerbesteuervälligkeit am 15. Februar 2026

Am 15. Februar 2026 werden die Grundsteuervierteljahresbeträge und die Gewerbesteuer- vorauszahlungen für das I. Quartal 2026 fällig. Banküberweiser und Barzahler werden an den Zahlungstermin erinnert.

Die Gemeinde ist nach § 240 der Abgabenordnung verpflichtet, für nach dem 15. Februar 2026 eingehende Zahlungen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Wir bitten die fälligen Steuerbeträge, unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzeichens, zu überweisen.

Bitte bedenken Sie, bereits jetzt nutzen 90 % der Grundstückseigentümer das Lastschriftverfahren. Sofern Sie künftig das bequeme Lastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp per Tel. 07572/7602-304 oder per E-Mail stulp@hohentengen-online.de. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/ Formulare herunterladen und im Original an die Gemeinde zurücksenden.

## Fundamt der Gemeinde Hohentengen

### Abgegeben wurden:

- Schlüssel mit Anhänger

Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

## Hundesteuer 2026

Die Hundesteuer für das Rechnungsjahr 2026 entsteht am 1. Januar 2026. Wer an diesem Stichtag einen über 3 Monate alten Hund hält hat ihn, soweit noch nicht geschehen, innerhalb von 2 Wochen dem Bürgermeisteramt (Steueramt), unter Angabe der Hunderasse,

**schriftlich anzuseigen.** Wird ein Hund erst nach dem 1. Januar 3 Monate alt, beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendervierteljahres.

Die Bescheide aus dem Vorjahr behalten ihre Gültigkeit, bis eine Änderung eintritt.

Bitte beachten Sie die Fälligkeit der Jahressteuer zum 15.02.2026.

Auf die Verpflichtung, dass die Hundesteuermarke am Halsband angebracht werden muss, wird verwiesen. Wir weisen darauf hin, dass ein Verstoß gegen die Anbringung der Hundesteuermarke am Halsband des Hundes oder die Anzeigepflicht der Hundehaltung eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Bitte bedenken Sie auch, dass wenn Ihr Hund außerhalb der gewohnten Umgebung gefunden wird, aufgrund der Hundemarke der Hundehalter benachrichtigt werden kann.

Die Hundesteuerveranlagung erfolgt mit einem landeseinheitlichen EDV-Verfahren, wobei alle offen stehenden Beträge fünf Tage nach ihrer Fälligkeit automatisch angemahnt und die nach § 240 Abgabenordnung gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge festgesetzt werden. Ein Verzicht auf die gesetzlich einmal festgesetzten Säumniszuschläge ist nicht möglich.

Sofern Sie eine Hundehaltung anmelden oder künftig das bequeme Lastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp, Tel. 07572 / 7602-304 oder per E-Mail stulp@hohentengen-online.de. Sie können die erforderlichen Formulare auch auf der Homepage der Gemeinde www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/ Formulare herunterladen und im Original an die Gemeinde zurücksenden.

### Steueramt

-----

LANDRATSAMT SIGMARINGEN  
-untere Flurbereinigungsbehörde-  
Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen, Friedhofstraße 3 • 88212 Ravensburg • Telefon: (0751) 85-4541 • Telefax (0751) 85-4405

## Öffentliche Bekanntmachung

**Flurbereinigung Hohentengen-Eichen/Günzkofen  
Landkreis Sigmaringen**

### Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte nach § 14 FlurbG vom 29.01.2026

Mit dem Änderungsbeschluss Nr. 3 vom 25.05.2021, des Landratsamts Sigmaringen -untere Flurbereinigungsbehörde- wurde das Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Hohentengen-Eichen/Günzkofen nach § 8 Abs.1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) geringfügig geändert. In das Flurbereinigungsgebiet wurden einbezogen:

Von der Gemeinde Hohentengen, Gemarkung Günzkofen, Flur 0, die Flurstücke Nr. 1103, 1112, 1143 und 1144

Von der Gemeinde Hohentengen, Gemarkung Völkofen, Flur 0, die Flurstücke Nr. 569, 575/1, 575/2, 576, 578, 579, 580, 581 und 605

Von der Stadt Bad Saulgau, Gemarkung Friedberg, Flur 0, die Flurstücke Nr. 823, 882 und 883

**Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb**

**von 3 Monaten beim Landratsamt Ravensburg, Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Kreise Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen, Friedhofstr. 3, 88212 Ravensburg anzumelden.**

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/3241](http://www.lgl-bw.de/3241)) eingesehen werden.

**Krattenmacher**

**Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen**

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehinder-tenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG  
HOHENTENGEN**

„Die Bürgerstiftung der Göge“

**Der SozialPunkt lädt ein:**

**Mittwoch, 11.02.2026**

09:00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

**WIR MACHEN EINE KLEINE FASNETSPAUSE**

**Vom Schmotzigen Donnerstag, den 12.02. bis einschließlich Rosenmontag, den 16.02. ist unser Büro geschlossen.**

**Ab Fasnetsdienstag, den 17.02. sind wir wieder für Sie da.**

**Aschermittwoch, 18.02.2026**

09:00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

**Gut zu wissen:**

**Sie haben ein Anliegen?** Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**GÖGE-MOBIL**

Sie möchten den Fahrdienst zu unseren Veranstaltungen in Anspruch nehmen? Gerne können Sie sich hierfür zu unseren angegebenen Büroöffnungszeiten telefonisch anmelden.

*Wir wünschen Ihnen allen  
„A GLÜCKSELIGE FASNET“*

Ihr SozialPunkt-Team Göge



**SozialPunkt**

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr  
SozialPunkt Göge  
Hauptstr. 6  
88367 Hohentengen  
Tel. 07572 4 95 88 10



**LANDRATSAMT SIGMARINGEN**

**Landrätin lädt Landfrauen in die neue Bertha-Benz-Schule ein**

Landrätin Stefanie Bürkle lädt die Landfrauen im Landkreis Sigmaringen für Freitag, 27. Februar, zu einem gemeinsamen Gesprächsnachmittag in die neue Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen ein. Beginn ist um 13.30 Uhr, Treffpunkt ist die Schulmensa.

Nach der Begrüßung durch die Landrätin und Schulleiter Ottmar Frick finden Führungen durch die neue Berufsschule statt. Anschließend sind die Landfrauen zu Kaffee und Kuchen in die Schulmensa eingeladen. Dabei können sie mit der Landrätin über aktuelle Themen aus der Kreispolitik diskutieren und Neuigkeiten aus dem Landkreis austauschen.

Zur Veranstaltung eingeladen sind alle interessierten Frauen der Landfrauenverbände Biberach-Sigmaringen, Meßkirch und Überlingen-Pfullendorf. Die Anmeldung bis spätestens Sonntag, 22. Februar, erfolgt über den Veranstaltungskalender des Landratsamts Sigmaringen unter [www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen](http://www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen) beziehungsweise über untenstehenden QR-Code. Alternativ können sich die Landfrauen der Bezirke Pfullendorf und Meßkirch auch bei der jeweiligen Vorsitzenden anmelden.

Anschrift der Bertha-Benz-Schule ist Nollhofstraße 1 in 72488 Sigmaringen. Für die Landfrauen steht an diesem Tag das Parkhaus der Schule zum Parken zur Verfügung.



## Aktionstage sensibilisieren für Gefahren und sicheres Verhalten im Straßenverkehr

Am Kreisberufsschulzentrum Bad Saulgau haben von Dienstag bis Donnerstag dieser Woche (27. bis 29. Januar) die Verkehrssicherheitstage des Landkreises Sigmaringen stattgefunden. Mit Blick auf den Straßenverkehr klären diese über Gefahren und Risiken auf und fördern zugleich Verantwortungsbewusstsein, Rücksichtnahme und sicheres Verhalten – im direkten Kontakt mit einer wichtigen Zielgruppe. Denn eine der größten Risikogruppen für Unfälle im Straßenverkehr stellen junge Fahrerinnen und Fahrer im Alter zwischen 18 und 25 Jahren dar.



Die Verkehrssicherheitstage starteten am Dienstag gleich mit einem Highlight: Aus etwa neun Metern Höhe wurde ein Auto auf einen Baumstamm abgeworfen. Dabei erlebten die Schülerinnen und Schüler live mit, welche Kräfte bei einem Aufprall wirken und welcher immense Schaden selbst bei niedriger Geschwindigkeit von unter 40 km/h entstehen kann. Mehrere Schüler waren in die Simulation eingebunden: Sie hatten das Fahrzeug unter fachkundiger Anleitung ihres Lehrers vorbereitet und am Kran befestigt. Der Abwurf wurde aus allen Winkeln des Schulhofs mit mehreren Kameras gefilmt und digital dokumentiert.

Nach dem Fahrzeugabwurf startete das eigentliche Programm der Verkehrssicherheitswoche mit Vorträgen der Polizei zum Thema Verkehrssicherheit, Workshops sowie Reaktionstests und praktischen Übungen der Verkehrswacht, des Deutschen Roten Kreuzes und der Notfallseelsorge.

Am Donnerstag konnten sich die Schülerinnen und Schüler bei einer Podiumsdiskussion zum Thema Cannabis im Straßenverkehr aktiv einbringen. Dabei diskutieren Uwe Stürmer, Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Ravensburg, Verkehrspsychologe Helmut Kasten, Rechtsanwalt Stefan Kabus, Fahrschulleiter Christian Gaa und Yvonne Neuber, Leiterin der Führerscheininstelle im Landratsamt Sigmaringen, über die Auswirkungen und Problemstellungen, die sich aus den Neuregelungen des Konsumcannabisgesetzes ergeben.



Den Abschluss der Verkehrssicherheitswoche bildete eine Feuerwehrübung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Saulgau, bei der es zurück zum Unfallfahrzeug auf dem Schulhof ging. Die Schülerinnen und Schüler schauten der Freiwilligen Feuerwehr dabei zu, wie das vom Aufprall demolierte Fahrzeug aufgeschnitten und die darin befindlichen Dummies „gerettet“ wurden.

Veranstalter der Aktionstage ist der Arbeitskreis Verkehrssicherheit des Landkreises Sigmaringen. Dieser besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Landratsamts, der Polizei und der Kreisverkehrswacht. Unterstützt wurde der Arbeitskreis vom Kreisverband Sigmaringen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der Arbeitsgemeinschaft Notfallseelsorge im Landkreis Sigmaringen und der Freiwilligen Feuerwehr Bad Saulgau.

## Landkreis Sigmaringen bietet Streuobstschnittkurs in neuer Form an

Streuobstbestände bieten Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten und prägen die Landschaft im Landkreis Sigmaringen. Ihre Pflege und die Entwicklung der Bestände ist daher von großer Bedeutung – auch, um die Ausbreitung von Misteln einzudämmen. Vor diesem Hintergrund bietet der Landkreis Sigmaringen erneut Streuobstschnittkurse an. Eine größere Rolle als bisher wird dabei die Ansprache von Altbäumen spielen.

Der Theorieteil findet am Freitag, 27. Februar, von 18.30 bis 21.00 Uhr im Landratsamt statt. Für den Praxisteil stehen drei Blocktermine mit jeweils maximal 12 Teilnehmenden zur Auswahl: Freitag und Samstag, 6. und 7. März, Freitag und Samstag, 13. und 14. März, oder Freitag und Samstag, 20. und 21. März. Die Arbeit an den Streuobstbäumen findet jeweils am Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Illmensee statt. An den Samstagen wird der Kurs von 9 bis 17.30 Uhr fortgesetzt. Der Einsatzort wird während des Theorieteils bekannt gegeben.

Mit Astschere und Hochentastungssäge legen die Teilnehmenden in Kleingruppen von vier Personen selbst Hand an und setzen den fachgerechten Baumschnitt um. Da die Ansprache der Altbäume in den vergangenen Jahren etwas zu kurz kam, wurde die Kursdauer nun um einen halben Tag verlängert.

Zielgruppe sind neben Hobbygärtnerinnen und -gärtnern vor allem die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Streuobstbeständen. Veranstalterin der Kurse ist die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Sigmaringen in Zusammenarbeit mit Herbert Voggel, vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) geprüfter Fachwart für Obstbau und Garten, und seinen Kollegen. Anmeldungen werden entgegengenommen bis Dienstag, 24. Februar, unter den Telefonnummern 07571 102-2344 und -2301 sowie per E-Mail an baugesuche.umwelt@lrasisg.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro, zum Mittag wird auf eigene Kosten eingekehrt. Maximal teilnehmen können 36 Personen. Diese sollten an wetterangepasste Kleidung denken.

## Organisation Frühjahrs-Putzete

Traditionell werden im Frühjahr, wenn Eis und Schnee sich verzogen haben, Putzeten organisiert und eine Art „Frühjahrsputz“ in Wald und Flur durchgeführt. Eine tolle Gemeinschaftsaktion für Groß und Klein um unsere Umwelt von Müll zu befreien und für das Thema Umweltverschmutzung zu sensibilisieren!

Häufig fällt der Ausführungszeitpunkt jedoch in den Beginn der Vogelbrutzeit und viele Vogelarten reagieren sensibel auf Störungen in der unmittelbaren Umgebung des Nests, sodass es zur Aufgabe

des Neststandorts oder zum Abbruch der Brut kommen kann. Um dies zu vermeiden sollte darauf geachtet werden, dass in der unmittelbaren Umgebung von Nestern nicht unnötig gelärmst wird und man zügig weiter zieht.

Falls es ihnen möglich ist den Zeitpunkt der Putzete zu überdenken, wäre es eine gute Alternative die Aktion bereits vor Februar oder später im Sommer/Herbst durchzuführen.

Alternativ können sensible Bereiche mit erhöhtem Vogelbrutpotential (Waldbereiche, Gehölzstrukturen in Parks etc.) auch ganz ausgespart, oder später im Jahr nachgeholt werden.

Neben dem Thema Umweltverschmutzung könnte so auch auf das Thema Vogelbrut und Schonzeiten aufmerksam gemacht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und würden uns freuen, wenn unsere Erläuterungen in Ihrer Veranstaltungsplanung berücksichtigt werden würden.

Sarah Koschnicke  
Umwelt und Arbeitsschutz

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



#### Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761, Fax 2996, [stmichael.hohentengen@drs.de](mailto:stmichael.hohentengen@drs.de)

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Administrator Dekan Peter Müller, Vakanzbegleiter Dekanatsreferent Björn Held

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen  
Tel. 07586 918431  
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez  
Tel. 01759971075  
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann  
Tel. 07572 7679635  
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen  
Tel. 07572 1641  
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen  
Tel. 07572 4670053  
Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Hohentengen</b> (07572 9761)				
---	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00

#### Herbertingen (07586 375)

08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	---	---
--------------------------------	---------------	---------------	-----	-----

#### Kath. Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

##### Göge-Donau-Schwarzachtal KW 7

##### Gottesdienstplan 06.02. - 15.02.2026

##### Freitag, 06.02. - Hl. Paul Miki und Gefährten

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald - ök. Schülergottesdienst  
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim - Wortgottesfeier

##### Ab 14.00 Uhr Austeilung der Krankencommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit

##### Samstag, 07.02.

17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald - Beichtgelegenheit anschl.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

##### Sonntag, 08.02. - 5. Sonntag im Jahreskreis, Sel. Johann

##### Philipp Jeningen

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus  
09.30 Uhr Günzkofen, St. Agatha - Rosenkranzgebet  
10.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha - Kapellenfest

+ Wohltäter der Kapelle  
+ Erich Halder und verstorbene Angehörige  
+ Elisabeth Heinzler und verstorbene Angehörige  
+ Berta Kieferle und verstorbene Angehörige  
+ Rosa Haug und verstorbene Angehörige  
+ Ida und Emil Stumpp  
+ Martha und Josef Zembrod  
+ Wally und Karl Michelberger  
+ Magdalena und Johann Löw)  
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius - Rosenkranzgebet  
14.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha - Andacht

##### Montag, 09.02.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius - Rosenkranzgebet

##### Dienstag, 10.02. - Hl. Scholastika

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael - Schülergottesdienst

##### Mittwoch, 11.02. - Unserer Lieben Frau von Lourdes - Welttag der Kranken

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael  
(+ Max Löw)  
16.00 Uhr Völlkofen, Unbefleckte Empfängnis - Rosenkranzgebet  
17.30 Uhr Ölkoen, St. Leonhard - Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin - Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr Bremen, Maria Königin - Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle - Mittwochsgebet  
18.30 Uhr Hundisingen, St. Martinus

##### Donnerstag, 12.02.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle

18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul - Pfarrsaal

##### Freitag, 13.02. Gefährten

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim - Wortgottesfeier  
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

##### Samstag, 14.02. - Hl. Cyril, Hl. Methodius

18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul - Pfarrsaal

##### Sonntag, 15.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis, „Fasnetsonntag“

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael - Messe mit den Narren

10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald - Wortgottesfeier

##### Krankencommunion

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern gerne am Freitag, 6. Februar ab 14.00 Uhr die Krankencommunion. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761

##### Ihr Pastoralteam

##### Kapellenfest in Günzkofen

Am Sonntag, 08.02.2026 feiert Günzkofen sein Kapellenfest zu Ehren der Hl. Agatha.

9.30 Uhr Rosenkranzgebet  
10.00 Uhr Patroziniumsmesse mit Blasiussegen  
Segnung des Agatha - Brotes, Salz und Kerzen  
14.00 Uhr Dankandacht, anschl.  
Gemeindenachmittag im DGH.

Nach der Heiligen Messe ist Frühschoppen im Dorfgemeinschaftshaus. Die Kinder bekommen Wurst und Wecken! An die Bevölkerung geht Herzliche Einladung

Der Kapellenausschuss



## Nachbarschaftshilfe Hohentengen

Wir unterstützen alte und kranke Menschen, sowie Familien in ihrem Alltag.

### Was wir bieten:

- Flexibel einsetzbare Hilfsangebote wie Einkaufshilfe, Spaziergänge, Arztbesuche, leichte Haushaltsaufgaben sowie Fahrdienste.
- Wertvolle Unterstützung für Menschen in Notlagen.
- Einen aktiven Beitrag zum Zusammenhalt in unserer Nachbarschaft.

### Was wir suchen:

- Engagierte, freundliche und empathische Menschen.
- Menschen, die gerne anderen helfen und sich ehrenamtlich einbringen möchten.
- Zuverlässigkeit und Diskretion.
- Personen, die in Hohentengen oder näheren Umgebung wohnen.

In der Nachbarschaftshilfe erwartet Sie ein attraktives Tätigkeitsfeld bei freier Zeiteinteilung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Einsatzleitung: Elisabeth Cetin, Tel. 07572 / 714230**



## Winterzeit ist Lesezeit – Wir haben eine tolle Auswahl auch für Erwachsene

Sichern Sie sich Ihre Lektüre für die kalte Jahreszeit. Wir haben um die 60 historische Romane, 80 Krimis und über 150 andere tolle Erwachsenenromane.

Unser Sortiment wird ständig erneuert und erweitert. Die Ausleihe in der Bücherei ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 18 Uhr **Euer Bücherteam**

## VEREINSMITTEILUNGEN



## MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

### Rückblick Generalversammlung Musikverein 1819 Göge-Hohentengen e.V.

**Vorstand Felix Brummund** verzichtete auf einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025 und nutzte die Gelegenheit auf seine Amtszeit zurückzublicken und sich bei allen Vereinsmitgliedern, aber auch seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit zu danken. Er lässt sich in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl aufstellen.

**Schriftführerin Caroline Schmid** blickte auf die musikalischen und organisatorischen Highlights zurück.

Das aktive Orchester bot im vergangenen Jahr zahlreiche kleine, außergewöhnliche und persönliche Highlights für jeden Einzelnen, wie **Dirigentin Katharina Rothmund** in ihrem Bericht ausführte. Es wurden drei Jugendliche aus den eigenen Reihen in das aktive Orchester übernommen. Mit 46 Proben, 29 Auftritten und mehreren Auftritten von kleineren Besetzungen war 2025 ein für alle MusikerInnen anspruchsvolles Jahr.

**Jugendleiter Jürgen Rothmund** erfreute sich an einem großen Spektrum musikalischer Angebote für musikbegeisterte Kinder in der Gemeinde. Das Angebot reicht von der musikalischen Früherziehung im Kindergarten über den Blockflötenunterricht bis hin zur Ausbildung am Wahleninstrument. Für ein solch breites Angebot ist der Verein auf engagierte und motivierte Ausbilder und Orchesterleiter angewiesen. Bei diesen bedankte sich Jürgen Rothmund in seinen Ausführungen ganz besonders.

Auch er nutzte die Gelegenheit auf seine 15 Jahre im Amt zurückzublicken und sich zu verabschieden, er lässt sich in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl stellen.

**Kassiererin Sabrina Kugler** lieferte einen ermutigenden Finanzbericht. Trotz bedeutender Investitionen schloss das Jahr finanziell ausgeglichen ab, ein Beweis für die solide Haushaltsführung des Vereins. Und auch sie verabschiedete sich aus ihrem Amt, da sie sich in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl stellen lässt.

**Bürgermeister Florian Pfitscher** führt die Entlastung der Vorstandsschaft durch.

In diesem Jahr standen die Wahlen der folgende Ämter an: 1. Vorstand, 2. Vorstand, Kassier, Schriftführer, stellv. Schriftführer, 1. Jugendleiter, 2. stellv. Jugendleiter, Kassenprüfer, aktive Beisitzende.

Nach den Wahlen ergab sich folgendes Ergebnis:

Vorstandsschaft mit Ausschuss:

- 1. Vorstand Anja Remensperger
- 2. Vorstand Caroline Schmid
- 3. Vorstand Maximilian Knobelspieß
- Jugendleiter Felix Strobel
- 1. stellv. Jugendleiter Sara Brummund
- 2. stellv. Jugendleiter Nicolas Nassal
- Kassiererin Ann-Kathrin Lutz
- stellv. Kassiererin Sandra Rothmund
- Schriftführerin Leonie Marek
- stellv. Schriftführerin Hannah Fischer
- Kassenprüfer Peter Bruggesser und Tobias Löffler
- aktiver Ausschuss: Michael Büchsler, Lukas Kaufmann, Lorena Stöckler, Stefan Schleweck
- passiver Ausschuss: Roland Heinzler und Joachim Knoll



## FÖRDERVEREIN DES MUSIKVEREINS 1819 Göge Hohentengen e.V.

### Rückblick Generalversammlung Förderverein des Musikvereins 1819 Göge-Hohentengen e.V.

Der Förderverein blickt auf 7 Ausschusssitzungen, sowie 8 weitere Veranstaltungen und Bewirtungen zurück. In diesem Jahr stand eine außerordentliche Wahl auf Wunsch der Schriftührerin Leonie Marek an, da diese sich neuen Aufgaben im Hauptverein widmet. Daraus ergibt sich folgende Besetzung:

- Vorstand Andreas Rothmund
- stellv. Vorstand Alina König
- Kassiererin Sandra Rothmund
- Schriftührerin Hannah Fischer
- Kassenprüfer Peter Bruggesser und Tobias Löffler
- Ausschuss: Philipp Löffler und Lukas Stöckler



**Dienstag, 17.02.2026**

### Kinderball-Ursendorf

Beginn: 14.29 Uhr

Auch unser Nachwuchs ist schon kräftig am üben und freut sich auf ein zahlreiches Publikum.

Auf eine glückselige Fasnet!!!

Stoigle Raffel!!!

Ursendorfer Germana !!!



## FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCH- TUMSVEREIN URSENDORF E.V.

### Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.

Am **Mittwoch, 11. Februar 2026**

findet wieder unser Kaffekränze statt.

Hierzu laden wir alle Gögerinnen und Göger recht herzlich ein.

Beginn ist um 14.30 Uhr.

Ab 16.00 Uhr werden zum Vesper Saitenwürstchen und „Russisch Ei“ angeboten.



### Einladung zu den Fasnachtsbällen

**Donnerstag, 12.02.2026**

#### Hemadglonkerball mit Umzug

Beginn 17.00 Uhr in der Jägergasse

Umzug zum DGH mit anschließendem Narrenbaumstellen

**Samstag, 14.02.2026**

#### Bürgerball im DGH

-Einlass ab 18.30 Uhr-



## HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN

### FASNET in Ölkofen ...

#### unter dem Motto „Dschungel & Safari“

Samstag, 07.02.2026 Bürger- & Sportlerball im DGH ab 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)

Donnerstag, 12.02.2026 Wecken durch den Musikzug  
Kutteln essen im DGH ab 11.00 Uhr  
Kaffekränze im DGH  
Narrenbaumstellen um 18.00 Uhr am Dorfplatz, anschließend Hemadglonkerumzug und Party im DGH

Freitag, 13.02.2026 Kinderballsammlung, Treffpunkt am DGH um 13.00 Uhr

Dienstag, 17.02.2026 Dorfumzug um 13.30 Uhr, anschließend Kinderball im DGH  
Narrenbaumfällen und Hexenverbrennen um ca. 18.00 Uhr am Dorfplatz

Sonntag, 22.02.2026      Im Anschluss Kehraus im DGH  
 Fackelumzug zum Funken um 18.30 Uhr,  
 Treffpunkt Gasthaus Pfauen  
 Funkenfeuer ab 19.00 Uhr

Wir freuen uns, euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.  
 gez. die Vorstandschaft mit Ausschuss



## FREIZEITSPORT GÖGE HOHENTENGEN E.V.

### Jahreshauptversammlung Freizeitsport Göge Hohentengen e.V.

Am **Freitag, 6. März 2026** findet die Jahreshauptversammlung des Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V. statt.  
 Wir bitten alle Mitglieder und Interessierte, sich diesen Termin bereits vorzumerken.  
 Beginn ist um 20:00 Uhr im Gasthaus Bären.  
 Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.  
 gez. Die Vorstandschaft



### "Heijaso - ma leabt ja no" - Die Narren sind los!

53 Narrengruppen und Musikkapellen mit ca. 2500 Teilnehmern haben ihr Kommen zum Gögemer Narrenumzug angekündigt.  
 Alle Vorbereitungen sind vom Ausrichter **Heimatverein Günzkofen e.V.** getroffen.

### 57. Gögemer Narrenumzug am Fasnets-Sonntag 15.02.2026

Man darf auf viele bekannte Narrengruppen aus Nah und Fern gespannt sein.  
 Zum ersten Mal in der Göge dabei sind die Höhlen-Hexen Burg Bartelstein 2020, die NZ Ofterdingen, die NZ Rommelsbach, die Oberholzer Deifel und die Lumpaseckel Mengen.

### Umzugsbändel im Vorverkauf für 3,00 € zu erwerben!

Für alle die sich gleich mit einem Festbändel für den Gögemer-Narrenumzug ausstatten möchten, bieten wir einen Vorverkauf bei der **Bäckerei Zink** (Hauptstraße 11) an.

Hier können Umzugsbändel **vergünstigt für 3,00 €** erworben werden (beim Umzug kostet ein Bändel 3,50 €).  
 gez. Guido Fischer, Schriftführer Göge-Narren

### Umzugsfolge 57. Göge-Umzug:

01. Gögemer Brenntsmusherren
02. Biberzunft Andelfingen
03. MV 1819 Göge-Hohentengen
04. NV Hohentengen-Beizkofen
05. Fanfarenzug Einhart 1980
06. FNZ Waldschreck Bad Saulgau
07. Burg-Hexen Hornstein
08. Heimat-, Freizeit-, + NV Ölkothen
09. Feuerhexen Tafertsweiler
10. Musikkapelle und NV Rulffingen
11. Narrenverein Neufrá/Donau

12. HNV SZ Bremen
13. NV Galgenbühlhexen
14. NZ Glecklesbender Veringendorf
15. Burghexen Weithart
16. FHB Ursendorf
17. MV Moosheim-Tissen
18. NV Zenka Rälle Moosheim
19. NV Ritter-Schreck Mieterkingen
20. Heimat- + Narrenverein Völlkofen
21. Musikverein Weithart
22. Knascht Brüder Ittenhausen
23. NZ Dreischuh Hausen a.A.
24. Freizeit-, Heimat- und NV Eichen
25. Semerenger Riedhexen
26. Höhlen-Hexen Burg Bartelstein
27. Fanfarenzug Enzkofen
28. Heimat- + Narrenverein Enzkofen
29. Narrenzunft Ofterdingen 1997
30. MV Hundersingen-Beuren
31. NV Hundersingen-Beuren
32. Heimatverein Günzkofen
33. Siebenb. Sächs. Brauchtumsv.
34. NV Blochingen
35. Schnätttermusik Burgw.-Illmensee
36. Brauchtums- + NV Bierstetten
37. Vetterzunft Harthausen a.d.Scher
38. NV Gai-Hexen Binzwangen
39. Narrenverein Dietershofen
40. Narrenzunft Rommelsbach
41. NZ Burgstallknecht Friedberg
42. NV Stoinabacher Bobbele
43. Blechrebellen Hoßkirch-Ostrach
44. Semerenger Schbiallumbaschlecker
45. NV Hilbenschlecker Frohnstetten
46. Narrenzunft Inneringen
47. Narrenverein Hochberg
48. Oberholzer Deifel
49. Holzhauderezunft Denkingen
50. NZ Distelstecher Dietelhofen
51. NZ D'r Eschagore Weissenhorn
52. Lumpaseckel Mengen
53. Hilb-Hex Kalkreute-Spöck



## HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

### Günzkofer Narrenfahrplan 2026

#### Donnerstag, 12.02.26

um 18.30 Uhr **Hemadglonkerumzug mit Narrenbaumsetzen**  
 (Treffpunkt bei Kaufmanns)

**ab 20.00 närrisches Treiben im Dorfgemeinschaftshaus**

#### Freitag, 13.02.26

ab 14.00 Uhr **Kaffeekränzchen** im Dorfgemeinschaftshaus  
 ab 19.00 Uhr **geschlossen**

#### Samstag, 14.02.26

ab **19.30 Uhr Bürgerball** im DGH mit buntem Programm unter dem Motto „**Süßes Günzkofen - Wir machen's bunt und zuckersüß**“, Stimmung, Tanz und Barbetrieb

#### Sonntag, 15.02.26

14.00 Uhr Teilnahme am Göge-Umzug

#### Montag, 16.02.26

ab 11.00 Uhr Mittagstisch „**Saumagenessen**“ und andere Gerichte

**Dienstag, 17.02.26**

ab 14.00 Uhr **Kinderball** bei schönem Wetter Spiele im Hof von Fam. Heinzler und Fam. Ocker.  
 Bei schlechtem Wetter im DGH  
 ab 19.30 Uhr **Sauschwanzenessen** mit Kehraus im Dorfgemeinschaftshaus

**Samstag, 21.02.26**

18.45 Uhr **Fackelumzug zum Funken** (Treffpunkt Hof Autohaus Reck)  
 19.00 Uhr **Funken** mit Glühwein und Grillwürsten (Funkenplatz Richtung Völkofen)

**D'r Heimatverein und die „Stock-Lalle“**  
 wünschen allen eine glückselige Fasnet

**Günzkofer Kaffeekränzle**

Am Freitag, den 13.02.2026 findet ab 14.00 Uhr unser „**Kaffeekränzchen**“ mit hausgemachten Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus Günzkofen statt.  
 Wir bieten zusätzlich eine Versperkarte an.  
 Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

**Ihr Heimat – und Narrenverein Günzkofen e. V.**



## NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

**Herzlichen Dank für das "Fäschdwochenende"**

Liebe Mitglieder, liebe Gögemer,  
 wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen Mitgliedern, Helfern, Gönnern, Sponsoren, vor allem aber auch bei allen Gögemern für das vergangene Wochenende bedanken. Wir sehen diese große Unterstützung als nicht selbstverständlich an! Wir konnten zwei wunderschöne Festtage, ohne Vorkommnisse oder Notfälle feiern. Durch die große Unterstützung des Narrenverein Enzkofen und des Musikverein Göge Hohentengen, konnten zusätzlich zur Halle, zwei große Festzelte betrieben werden.

**Kommende Busausfahrt**

Am 08.02.26 fahren wir zum Umzug nach Oberstetten. Der Bus fährt um 12:00 Uhr am DGH ab.

**Herzliche Einladung zu unseren Bällen**

- Kinderball am 07.02.2026 in der Göge-Halle von 14:00 - 17:00 Uhr.
- Narrenball am 13.02.2026 in der Göge Halle, Einlass ab 19:00 Uhr

**REIT- UND FAHRVEREIN****Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung 2026**

Liebe Vereinsmitglieder,  
 zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung laden wir recht herzlich gemäß §9 der Vereinssatzung ein. Gerne möchten wir euch die Ergebnisse des Jahres 2025 sowie Änderungen für das laufende Jahr vorstellen. Die Kosten für die Getränke werden vom Verein übernommen.

**Mittwoch, 04. März 2026 um 18:00 Uhr  
 Im Schützenhaus Enzkofen, Schützenweg 9 in Enzkofen**

**Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Jahresbericht 2025
3. Kassenbericht 2025
4. Bericht Rechnungsprüferin
5. Entlastung der Vorstandsschaft
6. Wahl Rechnungsprüfer\*in
7. Wahlen Vorstandsschaft (1. Vorsitz, 2. Vorsitz, Schriftführer\*in, Beisitzer\*innen)
8. Aktuelle Themen/Änderungen 2026
9. Mitgliederehrung
10. Wünsche, Anträge und Feedback

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen  
 Die Vorstandsschaft  
 Reit- und Fahrverein Hohentengen e.V.



## WISSENSWERTES



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK-Blutspendedienst  
Baden-Württemberg – Hessen  
gemeinnützige GmbH

### Leben retten im Doppelpack: Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern

Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom **5. Januar bis 20. Februar** können **Spender\*innen neue Spender\*innen werben** und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön. In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed. Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient\*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

in.

**LEBEN RETTEN IM DOPPELPACK: Im Aktionszeitraum vom 05.01. bis 20.02.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer / einem neuen Erstspender\*in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks.**



**Hinweis:** Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm). **Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen:** [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine). Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

**NÄCHSTER TERMIN**  
in 88367 HOHENTENGEN  
Freitag, dem 20.02.2026  
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr  
Gögehalle, Schulstraße 10  
Jetzt Termin buchen:  
[www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)



### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
das Ziel der dPV ist es, die Lebensumstände von Parkinson-Patienten und deren Partnern zu verbessern. Ein wesentliches Anliegen von uns ist es, die Patienten mit Informationen zu versorgen.

Die angespannte Finanzlage der Kranken- und Pflegekassen fordert uns alle heraus. Umso wichtiger ist unser Ansatz Hilfe zur Selbsthilfe. Hierzu gehört auch die Möglichkeit, mit wichtigen Persönlichkeiten im Vorfeld einer so wichtigen Landtagswahl zu reden und zu diskutieren. Wir laden Sie daher herzlich zum Dialog, verbunden mit einem Weißwurstfrühstück,

### Gesundheit. Selbsthilfe. Pflege. Soziales.

ein.

**Freitag, 13. Februar 2026, 11.00 – 13.15 Uhr**

**Traditionsgaststätte Löwen (behindertengerechter Eingang),  
Hauptstraße 52, 88518 Herbertingen**

Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

<b>11:00 Uhr</b>	Gemütlicher Auftakt mit <b>Ilona Boos</b> und einem <b>kostenlosen Weißwurstfrühstück</b>
<b>11:30 Uhr</b>	Begrüßung durch <b>Klaus Nerlich</b> , Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.
<b>11.35 Uhr</b>	Dialog mit <b>Marc Biadacz MdB</b> Obmann im <b>Bundestagsausschuss Arbeit und Soziales</b>
	<b>Ilona Boos</b> , Fachbereichsleiterin Wirtschaftsförderung (CDU-Landtagskandidatin für den Wahlkreis Sigmaringen)
<b>13.15 Uhr</b>	Schlusswort von <b>Klaus Nerlich</b> , Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum direkten Austausch in geselliger Runde.

#### Anmeldung:

Um die Veranstaltung vorbereiten zu können, bitten wir um eine zeitnahe Rückmeldung unter der E-Mail: [klaus.nerlich@nerlich-badsaulgau.de](mailto:klaus.nerlich@nerlich-badsaulgau.de)

#### Parken:

Ortsmitte Herbertingen, Lehrerparkplatz an der Marbacher Straße.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Nerlich  
Bundesschriftführer

### Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

#### +++ MS Excel für Einsteiger: ESF-gefördeter Kurs

Dieser Kurs ist ein Fachkurs, Sie erhalten bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage.

Entdecken Sie die vielseitigen Möglichkeiten von Microsoft Excel in unserer praxisorientierten Einsteigerschulung. In entspannter Atmosphäre vermitteln wir Ihnen die wichtigsten Funktionen und Techniken, um mit Zahlen, Daten und Tabellen erfolgreich zu arbeiten.

Für wen geeignet: Diese Schulung richtet sich an absolute Einsteiger ohne Excel-Vorkenntnisse. Egal ob Sie im Büro, in der Verwaltung oder im privaten Umfeld arbeiten – nach diesem Kurs können Sie selbstständig einfache Kalkulationen durchführen und übersichtliche Tabellen erstellen.

**Termine: Montag, 23.02.2026 und Mittwoch, 25.02.2026, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr**

**Dozent: Maximilian Groß**

**Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen**

#### +++ Lernhäppchen ChatGPT

In diesem 30-minütigen Lernhäppchen erfahren Sie, was hinter ChatGPT steckt und wie Sie den AI-Assistenten gewinnbringend im Alltag nutzen können. Sie benötigen keine technischen Vorkennt-

nisse. Dominique Saile, erfahrener KI-Referent, zeigt Ihnen auf Augenhöhe, wie ChatGPT funktioniert, wo die Stärken liegen und wo die Grenzen sind.

**Termin: Montag, 23.02.2026, 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

**Dozent: Dominique Saile**

**Veranstaltungsort: Online**

### **+++ Social Media professionell nutzen – ESF-geförderte Kurs**

Ob kleines Unternehmen oder Solo-Selbstständig: Wer heute sichtbar sein möchte, kommt an Social Media nicht vorbei. Doch oft bleibt für die Pflege der sozialen Netzwerke im Arbeitsalltag wenig bis keine Zeit und teilweise fehlt es auch an klaren Strategien. In kompakter, praxisnaher Form vermitteln die unterschiedlichen Module das nötige Handwerkszeug, um Social Media effizient und professionell zu nutzen - auch wenn es nicht zu den Hauptaufgaben im Arbeitsalltag gehört.

*Bei Buchung aller Module erhalten Sie bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage.*

**Modul 1 (Donnerstag, 26.02.2026):** Öffentlichkeitsarbeit und Social Media

**Modul 2 (Donnerstag, 05.03.2026):** Instagram, Facebook, TikTok, YouTube & LinkedIn für Unternehmen

**Modul 3 (Donnerstag, 12.03.2026):** Regionales Marketing mit Google Business & Umgang mit negativen Bewertungen

**Modul 4.1 (Montag, 16.03.2026):** KI-gestützte Content-Erstellung und Redaktionsplanung

**Modul 4.2 (Freitag, 20.03.2026):** Visuelle Inhalte mit KI (Bilder, Videos) & Fortgeschrittene Nutzungsmöglichkeiten

**Modul 5: (Mittwoch, 25.03.2026):** Videos erstellen

**Modul 6 (Mittwoch, 15.04.2026):** Abschlussprojekt

Alle Module finden von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr in Präsenz im Innovationscampus Sigmaringen statt.

Mehr Informationen zu den einzelnen Modulen erfahren Sie auf unserer Homepage unter [www.innovationscampus-sigmaringen.de](http://www.innovationscampus-sigmaringen.de)

### **+++ Lego Serious Play für gelungenes Projektmanagement**

Lego ist nur etwas für die Kleinen? Nicht ganz richtig, denn Lego Serious Play ist eine anerkannte Methode, die Teams bei ihrer Entwicklung und täglichen Zusammenarbeit helfen kann. Insbesondere Projektteams profitieren vom Einsatz der kleinen, bunten Steine.

In diesem Seminar wird nicht nur wild und hoch gebaut, sondern auch verglichen und analysiert. Sie lernen, wie sich eine gemeinsame Projektvision entwickelt, wann und warum der Einsatz von Lego Serious Play immer wieder neue Erkenntnisse bringt und nicht zuletzt, wie sie diese Methode im eigenen Team einsetzen können. Auch dann, wenn Sie nicht die volle Projektverantwortung tragen beziehungsweise keine 1.000 Steine zur Verfügung haben.

**Termin: Dienstag, 03.03.2026, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Dozentin: Anja Harsch**

**Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen**

### **+++ KI-Kurs mit 4 Modulen – ESF-geförderte Kurs**

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst im Alltag angekommen - doch viele Menschen stehen vor der Frage: Was kann ich konkret damit anfangen? Genau hier setzt dieser Kurs an. In vier aufeinander abgestimmten Modulen führt KI-Berater Dominique Saile Schritt für Schritt durch die Welt der künstlichen Intelligenz - verständlich, praxisorientiert und mit viel Raum für individuelle Fragen. Die Module sind einzeln buchbar, die Förderung kann nur bei Buchung aller Module in Anspruch genommen werden.

*Bei Buchung aller 4 Module erhalten Sie bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage.*

**Modul 1 (Dienstag, 10.03.2026):** Künstliche Intelligenz einfach erklärt

**Modul 2 (Freitag, 13.03.2026):** Arbeiten mit Text-KI: Schreiben, zusammenfassen, verstehen

**Modul 3 (Dienstag, 17.03.2026):** Gestaltung & Struktur für Excel und Powerpoint – Inhalte visuell & übersichtlich aufbereiten

**Modul 4 (Donnerstag, 19.03.2026):** Künstliche Intelligenz als persönlicher Assistent im Alltag

Alle Module finden von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr in Präsenz im Innovationscampus Sigmaringen statt.

Mehr Informationen zu den einzelnen Modulen erfahren Sie auf unserer Homepage unter [www.innovationscampus-sigmaringen.de](http://www.innovationscampus-sigmaringen.de)

### **+++ Stimme und Präsenz**

Nutzen Sie Ihre Stimme als Schlüssel zum Erfolg im Beruf! Durch gezieltes Stimm-Coaching lernen Sie, Ihre stimmliche Ausdrucksstärke zu entfalten. Lernen Sie, klar, authentisch und selbstbewusst zu kommunizieren und setzen Sie Ihre Stimme gezielt für mehr Erfolg in Ihrer beruflichen Kommunikation ein.

**Termin: Mittwoch, 11.03.2026, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Dozentin: Carola Holl**

**Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen**

**Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren: [www.innovationscampus-sigmaringen.de](http://www.innovationscampus-sigmaringen.de)**



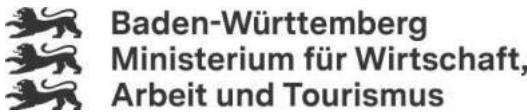
Alexander Teubl, der Geschäftsführer der SKM Sigmaringen, referiert zu rechtlicher Betreuung sowie Patientenverfügung und steht anschließend für Fragen bereit.

Der Vortrag ist Teil eines Qualifizierungskurses für ehrenamtliche Hospizbegleitende zu dem wir gerne interessierte Bürgerinnen und Bürger einladen. Für eine gute Planung bitten wir um Ihre Anmeldung unter [info@hospizverein-mengen.de](mailto:info@hospizverein-mengen.de).

Termin: 26.2.26, 18.00 Uhr (ca. 1-1,5 h)

Ort: Schulungsraum Feuerwehr, 88512 Mengen, Granheimer Straße 2

Kosten: frei, Spende sehr gerne



## Fachkräfte für morgen: Ministerium verlängert „Regionalprogramm Fachkräfteförderung“ bis 2027

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg fördert auch in den Jahren 2026 und 2027 Veranstaltungen und Aktivitäten der regionalen Fachkräfteallianzen des Landes und stellt dafür 400.000 Euro zur Verfügung.

„Innovatives Unternehmertum braucht qualifizierte Fachkräfte. Die vielfältigen regionalen Ansätze zur Fachkräfteförderung stärken die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg in der Fläche“, betont Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zum Auftakt der neuen Förderperiode.

### Regionaler Ansatz als Schlüssel zur Fachkräfteförderung

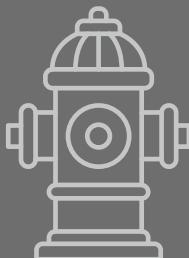
Mit dem „Regionalprogramm Fachkräfteförderung“ werden Projekte und Angebote gefördert, die dazu beitragen, die Fachkräftebasis in der Region zu stärken und zu diversifizieren. Das Programm verfolgt mehrere Ziele. Unter anderem soll die Zahl der Fachkräfte in technischen Berufen sowie in der Pflege erhöht werden, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete sollen zielgerichtet in den Arbeitsmarkt integriert werden, sowie die berufliche Aus- und Weiterbildung gestärkt werden, um besser auf die Herausforderungen des demografischen Wandels, der Digitalisierung und der Globalisierung vorbereitet zu sein.

Die in den Jahren 2024 und 2025 geförderten Aktivitäten konzentrierten sich auf innovative Ansätze und Angebote zur Berufs- und Studienorientierung, Weiterbildung sowie zu den Themen Dual Career, Digitalisierung und Transformation, internationale Fachkräfte und Studentinnen und Studenten. „Es hat sich sehr bewährt, dass die regionalen Akteure für die vielschichtige Herausforderung der Fachkräfteförderung gemeinsam passgenaue Angebote für ihre Region entwickeln“, so Hoffmeister-Kraut. Die Bandbreite der Förderung reicht von halbtägigen Veranstaltungen bis zu umfangreichen Einzelprojekten. Neben der finanziellen Unterstützung der Aktivitäten vor Ort ist die kontinuierliche strategische Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der regionalen Partner im Rahmen der regionalen Fachkräfteallianzen ein wichtiges Ziel des Wirtschaftsministeriums.

### Weitere Informationen:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/regionalprogramm-fachkraefteförderung-2026-2027>

## HYDRANTEN IMMER FREIHALTEN!



HELPEN SIE MIT UND HALTEN SIE HYDRANTEN IMMER FREI!!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind. Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber. Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.



**Ein Haus.  
Viele Möglichkeiten.**

Du bist fertig mit der Schule?

Du bist aufgeschlossen und zuverlässig?

Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen?

Du möchtest die soziale Arbeit im Kinder- und Jugendhilfebereich kennenlernen?

Du möchtest Teil eines jungen und engagierten Teams werden?



Dann wird es Zeit für **DEIN FSJ\*** bei uns!

Das Haus Nazareth ist eine der größten Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in der Region und bietet viele Möglichkeiten an für ein FSJ, eine Ausbildung oder ein Studium.

Bewirb Dich jetzt und starte durch, z.B. in **Erlingen, Herbertingen, Hohentengen oder Mengen**.  
Aber auch an vielen weiteren Standorten.



Gleich  
reinschauen,  
Standorte  
prüfen und  
bewerben!



\*Der Beginn des FSJs ist nach Absprache zu jedem Zeitpunkt möglich. Ein FSJ bei uns beinhaltet eine professionelle Begleitung, monatliches Taschengeld, Seminartage, tolle Teamevents u.v.m.  
Wir beantworten gerne Deine Fragen und freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme!



Erzb. Kinderheim Haus Nazareth - Brunnenbergstr. 34  
72488 Sigmaringen · Tel. 07571 7203-0  
bewerbung@haus-nazareth-sig.de · www.haus-nazareth-sig.de

## Klaus Müller übernimmt Geschäftsführung der Flugplatz Mengen-Hohentengen GmbH

Klaus Müller aus Aichhalden (Landkreis Rottweil) ist seit dem 1. Februar neuer Geschäftsführer der Flugplatz Mengen-Hohentengen GmbH. Er folgt auf Franz-Josef Schnell, früherer Finanzdezernent des Landkreises Sigmaringen, der den Regio-Airport Mengen seit Juni 2025 interimsmäßig geleitet hatte.

„Die Luftfahrt hat in meinem Leben schon immer eine große Rolle gespielt“, sagt Klaus Müller, der in unmittelbarer Nähe des Flugplatzes Winzeln-Schramberg aufgewachsen ist, wo sein Vater als Segelflieger aktiv ist. Später erwarb Müller selbst die Privatpilotenlizenz für Flugzeuge (PPL(A)) und absolvierte eine Ausbildung zum Fluggerätemechaniker. Zuletzt arbeitete er als Geschäftsführer eines Tiefbauunternehmens. „Jetzt freue ich mich darauf, meine Erfahrungen in der Luftfahrt, als Flugleiter und in der Führung eines kleinen Unternehmens beim Flugplatz Mengen-Hohentengen einbringen zu können“, sagt der 37-Jährige.

In der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Mengen-Hohentengen GmbH im Dezember war Klaus Müller zum neuen Geschäftsführer bestellt worden. „Wir sind glücklich, mit ihm einen geeigneten Nachfolger gefunden zu haben, mit dem der Regio-Airport Mengen für die Zukunft gut aufgestellt ist“, sagt Landrätin Stefanie Bürkle, Vorsitzende der Gesellschafterversammlung.

Mit zuletzt rund 33.000 Flugbewegungen pro Jahr hat sich der Re-

gio-Airport Mengen zu einem wichtigen Standortfaktor des Landkreises entwickelt, den sowohl Betriebe als auch Freizeitflieger zu schätzen wissen. Getragen wird der Flugplatz vom Landkreis Sigmaringen, mehreren Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen.



Klaus Müller (rechts) hat zum 1. Februar die Geschäftsführung der Flugplatz Mengen-Hohentengen GmbH übernommen und folgt damit auf Interimsgeschäftsführer Franz-Josef Schnell

Beim **Treffen von Hohentengen 1799** (Schlacht an der Ostrach) wurde auch die Göge Kriegsschauplatz (Anm.: Erinnerungsdenkmal an der Friedhofsmauer).

Bei diesen Kriegen standen die Herzöge von Bayern, **Württemberg** und Baden auf der **Seite Napoleons**.

Obwohl Hohentengen nicht mehr Kriegsschauplatz war, litt die Bevölkerung weiterhin unter den ständigen Durchmärschen, Einquartierungen und Plünderungen der nunmehr als Verbündete geltenden französischen Truppen. Im Frieden zu Preßburg (26. Dez. 1805) musste Kaiser Franz II. von Österreich die „**Vorderösterreichischen Lande**“ an Baden, **Württemberg** und Bayern abtreten. Nach dem dritten **Koalitionskrieg** eroberte Napoleon Bayern und **Württemberg** zu **Königreichen**, als Dank für ihre Unterstützung. **Herzog Friedrich I von Württemberg** wurde durch Napoleon die Königswürde verliehen.

Diese Erhebung zum Königreich **wurde** am Neujahrstag **1806** also vor 220 Jahren, **offiziell verkündet**.

Der nunmehrige König Friedrich I. von Württemberg beanspruchte das Gebiet zwischen Donau und Bodensee. Bayrische Truppen zogen donauaufwärts bis Riedlingen, mussten sich dann aber wieder bis Ulm zurückziehen. Ulm wurde geteilt in das württembergische Ulm und das bayrische Neu-Ulm, Biberach war zeitweise sogar badisch.

Obwohl der König in einem Erlass vom 5. Februar 1806 verkündet hatte, „den neuen Teil unseres Königreichs durch die zweckmäßigen Anstalten zu immer höherem Wohlstand zu führen und sich seine landesväterlichen Bemühungen vorzüglich auf unsere Untertanen erstrecken werden“, ließ die Strenge, mit der er und seine Beamten vorgingen, bald erkennen, dass er wenig Sinn für die in Jahrhunderten gewachsenen Verhältnisse in Oberschwaben zeigte. So wurde zum Beispiel die „Selbstverwaltung“ der Gemeinden und Amtskörperschaften fast völlig beseitigt. Den Stolz seiner „königlichen Majestät“ mussten sogar die Pfarrer von der Kanzel verkünden! Die neu eingegliederten Katholiken erschraken vor dem protestantischen Herrscher, denn sie waren bisher einen milden und vor allem weit entfernt in Wien sitzenden katholischen Kaiser gewohnt. Die Stimmung im Lande gegenüber der neuen Regierung war deshalb anfangs nicht besonders gut.

#### Die „Occupation“ der Grafschaft Friedberg Scheer

Wie die Übergabe des Amtes Hohentengen an Württemberg genau vor sich ging, ist nicht näher bekannt. In Mengen erschien am 4. Januar 1806 der württembergische Kommissär Pistorius mit einer Mannschaft von 18 Mann, um zunächst provisorisch von der Stadt Besitz zu nehmen. Der alte kaiserliche Adler wurde vom Rathaus heruntergenommen und durch das **württembergische Wappen** ersetzt. So ähnlich erschienen überall im Lande württembergische Kommissäre, um das Gebiet für das Königreich Württemberg in Besitz zu nehmen. Am 26. Mai 1806 waren die Vertreter der fünf Donaustädte Mengen, Saulgau, Riedlingen, Ehingen und Munderkingen nach Ehingen geladen, wo sie ihre Städte in feierlicher Weise an Württemberg übergeben mussten.

Die Inbesitznahme der **Hochfürstlich Thurn und Taxischen Ämter** im nördlichen Oberschwaben erfolgte am 09. September 1806 in Buchau. Diesem „Act der Immission“ sollte von jedem Oberamt ein Deputierter in Uniform beiwohnen. Die Verpflichtung der Hochfürstlichen Beamten erfolgte am 19. September ebenfalls in Buchau. Hierzu hatten sich die Oberamtsleute an besagtem Tag vormittags um 9 Uhr „**unfehlbar in Uniform**“ einzufinden, wo ihnen das „Occupationspatent“ vorgelesen und ausgehändigt wurde mit dem Auftrag: „Solches den einberufenen Ortsvorgesetzten zu publizieren und an dem Orte, wo die Publicanda angeschlagen werden, auffigieren zu lassen“.

Das Occupations-Patent lautete:

„**Wir Friedrich, von Gottes Gnaden König von Württemberg**, des Hl. Römischen Reiches Erz-Kanzler und Churfürst fügen hiermit



#### Geschichten aus der Geschichte der Göge

In der Göge wurde im letzten Jahrzehnt des letzten Jahrhunderts, einmal ein neuer Bürgermeister eingesetzt. Nach dem Ernennungsakt gratulierte der **Sigmaringer Landrat** dem „Neuen“ in einer Festansprache und schloss diese mit den Worten: „Ich gratuliere dem neuen Bürgermeister der Göge sehr herzlich, dass er dieser Gemeinde, einer wahrlichen **Perle Hohenzollerns** vorstehen darf“. Der „Neueingesetzte“ war etwas verdutzt, antwortete aber schlagfertig, er selbst sei zwar ein gebürtiger „Hohenzoller“, „**die Göge sei und bleibe aber trotzdem württembergisch**“. Während des schallenden Gelächters des Publikums, lief der Landrat sichtbar „rot an“ und nahm sich nach dem Festakt den neugebackenen Bürgermeister unter „Vier Augen zur Brust“! „Er sei **nun mal** der **Landrat** und es **gehöre sich nicht**, dass **einer seiner Bürgermeister ihn öffentlich korrigiere!**“ Der Angesprochene gab zur Antwort, „und er sei **nun mal** der Bürgermeister von Hohentengen, die Göge sei und bleibe württembergisch und er werde sich auch künftig den Mund nicht verbieten lassen. Entsprechend „angesäuert“ verließ der Landrat anschließend ohne Gruß die Festgesellschaft und war, aber nicht wegen der Göge, nicht mehr allzu lange Landrat von Sigmaringen.

*Das Wappen des Königreichs Württemberg von 1817*

**Hohentengen wurde im Jahr 1806 württembergisch.**



Über 500 Jahre lang hatte unsere Heimat zu den „**Vorderösterreichischen Landen**“ gehört, seit König Rudolf von Habsburg im Jahr 1282 auch die **Grafschaft Friedberg-Scheer** für Österreich erworben hatte. Zwar war das Gebiet zwischen Donau und Bodensee in zahlreiche Grafschaften, Klöster und Reichstädte zersplittert, aber der Kaiser in Wien war oberster Herr des „Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation“. Gegen dieses Reich erhob sich nach der Französischen Revolution (1789) Napoleon Bonaparte, der sich selbst zum Kaiser von Frankreich krönte. Seine Absicht war, ganz Europa unter seine Herrschaft zu bringen. In vier sogenannten „Koalitionskriegen“ kämpfte er gegen Kaiser Franz II. in Wien.

zu wissen: Da zu Folge des zwischen S. Kaiserlichen Majestät von Frankreich und uns abgeschlossenen Tractats vom 12. Dezember 1805 und dann vermöge des mit Sr. Kaiserlichen Majestät von Österreich abgeschlossenen Friedenstraktats mit den von Unsren hohen Alliierten der französischen kaiserlichen Majestät eroberten und uns überlassenen Ländern, Städten und Ortschaften, auch alle davon abhängigen Hoheiten, Blutbann, Waldbann, Zölle, Lehen, Pfandschaften und andere Rechte, Ansprüche, Einkünfte, uns, unserem königlichen Haus und unserem Thronfolger dergestalt zufalle, daß wir und unsere Thronfolger allein auszuüben beigefügt sein sollen, und wir dessen Gemäßheit unter den vorliegenden Umständen beschlossen haben, von diesen Objekten formell Besitz nehmen zu lassen, so ergreifen wir diesen Besitz anmit, und thun solches kraft dieses Patents hiedurch jedermann kund".

Im **Oktober 1806** fanden überall die verlangten **Huldigungen** an König Friedrich statt. Für unsere Raumschaft gab es am 2. Oktober 1806 die Bekanntgabe, dass die **feierliche Erbhuldigung** auf allerhöchsten Befehl Seiner Königlichen Majestät am **Dienstag 7. Oktober** in Buchau vorgenommen werde. Hierzu sollen durch die Oberämter sämtliche weltlichen und geistlichen Dienerschaften ohne Ausnahme, sowie alle Unterthanen und Beisitzer männlichen Geschlechts, die das 16. Jahr zurückgelegt haben, auf das Schleunigste in Kenntnis gesetzt werden, dass sie an dem bestimmten Tag und Ort mit Lebensmittel versehen, bis zur neunten Stunde vormittags hierorts zu erscheinen haben. Zuvor sollen jedoch die Ortsvorgesetzten angehalten werden, pflichtgemäß genaue Rollen aufzunehmen, in denen alle bei dem **Acte erscheinenden und abwesenden** Bürger und Unterthanen mit Altersangabe eingetragen sind. Diese so verfestigten Mannschaftsverzeichnisse sollen bis spätestens Montag, dem 6. Oktober, **unfehlbar** anher gebracht werden".

Den Listen zufolge waren aus dem **Amt Hohentengen** allein über **700 Personen** betroffen. Als „weltliche und geistliche Personale“ sollten außer **Landamman Eichbaum** auch der 64-jährige **Pfarrer Raifel** samt den **Kaplänen** Gebhard **Neher** und Michael **Feyrer** antreten.

Demnach scheint am Morgen des **7. Oktober 1806** eine unvorstellbare Völkerwanderung stattgefunden zu haben, als die Männer aus dem Amt Hohentengen, mit denen aus vielen anderen Orten der Grafschaft Friedberg-Scheer, nach Buchau zur Huldigung unterwegs waren. Da zugleich auch die Untertanen der Herrschaften Dürmentingen und Marchthal erscheinen mussten, dürfte die „Huldigung“ einer riesigen Volksversammlung gleichgekommen sein. Um der vielfach unerwünschten **Occupation** mehr Nachdruck zu verleihen, ließ die neue Regierung vielerorts sogar württembergisches Militär einrücken. Von den 41 Mann, die in der Grafschaft Friedberg-Scheer für Ruhe sorgen sollten, wurden 18 in Scheer, 8 in Herbertingen, **6 in Beizkofen, 5 in Hohentengen und 4 in Ölken** stationiert.

Der Übergang vom Kaiserreich Österreich zum Königreich Württemberg scheint vielen damals nicht besonders leicht gefallen zu sein, zumal König Friedrich als ziemlich strenger Herrscher in den neuen württembergischen Gebieten nicht sehr beliebt war. Am 11. September 1806 wurde zum Beispiel das Bürgermilitär in Mengen angewiesen, Salven abzufeuern, um der Bürgerschaft einzuschärfen, dass alles „Räsonieren und Kritisieren“ aufs Strengste verboten sei. Man solle sich dem Schicksal unterwerfen und solches als Fügung einer höheren Macht betrachten. Diese Fügung war nicht immer einfach, denn schon mit Erlass vom 8. Mai 1806 waren alle Bräuche und Gewohnheiten abgeschafft worden die nicht mit württembergischen Gesetzen übereinstimmten. Dies wirkte sich auch auf religiöse Bräuche aus, da die Bevölkerung im Gegensatz zum katholischen Oberland, im Unterland mehrheitlich evangelisch war. Auf Unwillen stieß auch die Rekrutierung von Soldaten. Die oberschwäbischen Burschen verspürten keine Lust, für Napoleons Kriegsziel zu kämpfen.

Noch lange trauerte man der alten Zeit unter der österreichischen Herrschaft nach. Saulgau errichtete viele Jahre später der Kaiserin Maria Theresia ein Denkmal und **Hohentengen hat noch heute die österreichischen Farben „Rot-Weiß-Rot“ in seinem Gemeindewappen!**

### Schlussbetrachtung:

Trotz der anfänglichen Ablehnung des Umbruchs, muss im Nachhinein gerechterweise zugegeben werden, dass der frische Wind, der durch die verstaubten Amtsstuben blies, auch sein Gutes hatte. Denn schon damals wurde der moderne Staat geboren, mit all seinen nicht mehr zu missenden Vorteilen. Mit der Schaffung des Königreichs Württemberg, des Großherzogtums Baden sowie des Fürstentums Hohenzollern, wurde bereits der Grundstein gelegt für unser heutiges, durchaus erfolgreiches **Bundesland Baden-Württemberg**, wie es im Vertrag von **1952** festgeschrieben wurde. **Das politische Zusammenfinden** von Württemberg und Baden im neuen Baden-Württemberg setzte schon auch „diplomatisches Verhandeln und Geben-Nehmen voraus“, wie z.B. bei der Festlegung von Stuttgart als Landeshauptstadt. Hier erhielt z.B. das badische Karlsruhe neben den höchsten Landesgerichten auch noch andere Behörden als Ausgleich. Auch die **Bürgerschaften** der „drei Landesteile mussten natürlich zusammenfinden“.

**Quellen:** Allgemein gehaltener Einleitungsteil: „**Schwäbische Kunde von Walter Bleicher** sowie die detaillierten Ergänzungen und Ausführungen der „Übernahme“ aus **Hermann Brendle, „Hohentengen die Göge“**, Band I S.94/95 und 'Band III S.69 – 73.

### Exkurs: Das Württemberger-Lied

**Justus Kerner** verfasste den nachstehenden Text des Gedichts: „**Preisend mit viel schönen Reden**“. Die Vertonung dieses Gedichts gilt als „**inoffizielle Landeshymne Württembergs**“. Justus Kerner verfasste den **Text im Jahre 1818** als Ballade von **Eberhardt im Bart (1445-1496)**, dem **ersten „Herzog“ von Württemberg**. Der Text hat also eine eigene, viel frühere Geschichte, passte aber zum **neuen Staat** Württemberg und seinen Königen ab **1806**, wurde sehr populär und diente auch der Identifizierung der Menschen mit ihrem neuen Staat. Die Melodie stammt von dem Volkslied „In des Waldes tiefsten Gründen“, die lange Zeit zuvor von einem unbekannten Komponisten geschaffen und erstmals 1801 in einem Liederbuch veröffentlicht wurde. Auffällig sind die melodischen Gemeinsamkeiten mit der „Marseillaise“. Der fröhteste Abdruck des Textes und der Melodie erschien **im Jahr 1823**. Und nochmal zur Erinnerung, auch dieses Lied und der Liedtext standen noch in den Lesebüchern unserer Vorfahren in den 1920er Jahren und gehörten zum Repertoire des „Auswendig-Lernens“ von damals.

Preisend mit viel schönen Reden  
Ihrer Länder Wert und Zahl,  
saßen viele deutsche Fürsten  
einst zu Worms im Kaisersaal.

„Herrlich“ sprach der Fürst von Sachsen,  
ist mein Land und seine Macht;  
Silber hegen seine Berge,  
wohl in manchem tiefen Schacht“.

„Seht mein Land in üpp`ger Fülle“,  
sprach der Kurfürst von dem Rhein.  
„Goldne Saaten in den Tälern,  
auf den Bergen edlen Wein“.

„Große Städte, reiche Klöster“,  
Ludwig Herr zu Bayern sprach,  
„Schaffen, dass mein Land den euren,  
wohl nicht steht an Schätzen nach“.

Eberhard, der mit dem Barte,  
Württembergs geliebter Herr.  
Sprach: „Mein Land hat kleine Städte,  
trägt nicht Berge silberschwer“;

Doch ein Kleinod hält's verborgen,  
dass in Wältern noch so groß,  
ich mein Haupt kann kühnlich legen,  
jedem Untertan in Schoß“!

Und es rief der Herr von Sachsen,  
der von Bayern, der vom Rhein:  
„Graf im Bart Ihr seid der Reichste,  
Euer Land trägt Edelstein“.

Es ist ein Lied das zumindest den Älteren noch bekannt sein dürfte und das vor ca. 30 Jahren auch bei uns noch gängig war, zumindest, wenn man nach einem **Liederkranz-Konzert** noch gemütlich zusammensaß. Obwohl es vielleicht den heutigen Ansprüchen an allgemeine (Volks)-Lieder, falls es solche überhaupt noch gibt, nicht mehr gerecht wird, wäre es sicher schön, es per Gelegenheit einmal wieder zu hören.

**Anekdoten:** Was sich liebt das neckt sich

Wie es das Württemberger Lied gibt, so gibt es auch ein „Badner-Lied“ als auch das „Hohenzollern-Lied“, wobei sich wohl die Badner mit ihrem Lied immer am stärksten identifizierten. Es blieb noch vor 30 bis 40 Jahren kein Badener sitzen, wenn z.B. in einem Saal das Badner Lied erklang, erhoben sich alle Badner und legten ihre rechte Hand aufs Herz. Und besonders zwischen den Badnern und den Württembergern war bis Ende des vorigen Jahrhunderts, meist gutmütig-spaßig (veräppelnd), aber auch sehr deutlich lange nach der Gründung von Baden-Württemberg, manchmal noch ein „Knistern“ zu spüren. So war es z.B. keinem Schwaben zu raten, selbst im Spaß, einen Badener als „Badenser“ zu titulieren oder gar als „Gelbfüssler“ zu bezeichnen. Dann musste man, falls es härter wurde, schon mal mit einem „Sauschwaben“ oder „Schwabenseckel“ als Antwort rechnen. Auch die „Hohenzollern“ wurden öfters kritisch beäugt, was sogar auch bei der letzten Kreisreform im Hintergrund zum Teil noch mitschwang. Zwischenzeitlich hat sich dies alles wohl schon lange gelegt.

Dass wir aber **treue** und **reine Württemberger** sind, bewiesen die Ursendorfer, die hatten nämlich extra eine „echte, original-alte Wahlurne“, mit aufgedrucktem württembergischem Wappen in ihrer früheren Rathausbühne, jetzt = DGH bis vor kurzem aufbe-

wahrt. Allerdings waren keine Wahlbriefe mehr drin. Diese Wahlurne wurde zwischenzeitlich von der Gemeinde Hohentengen „konfisziert“ und wird nun im Gemeindearchiv sicher aufbewahrt, nicht dass die Ursendorfer sich einmal darauf berufen könnten, dass sie während der württembergischen Regierungszeit, noch eine „selbstständige“ Gemeinde waren. Immerhin pochen sie derzeit ja während der Fasnet wieder sehr stark darauf, alte Germanen zu sein.

Franz Ott

**Eine Bitte:** Mit dem bevorstehenden **Abbruch** des ehemaligen **Schulgebäudes von Völlkofen** geht, neben dem vor einigen Jahren getätigten Abbruch des ehemaligen **Hohentenger Hauptschulgebäudes**, sichtbar auch ein weiteres **bauliches Zeichen** unserer einst mal so starken und angesehenen Hauptschule, später Werkrealschule, endgültig zu Ende. Leider befinden sich im Gemeindearchiv keine Fotos vom **Innenleben der Völlkofer Schule** d.h. möblierte Klassenräume etc. **mit Schülern u. Lehrern**. Falls jemand solche Fotos hat, wäre ich dankbar Kopien davon erhalten zu können. Entweder per Mail an: ott.franz@t-online.de senden oder falls erforderlich, würde ich auch vorbeikommen und solche Fotos einscannen. Wenigstens die Erinnerung an unsere frühere, so erfolgreiche, gute und große, ehemalige Göge-Schule, von der auch die Völlkofer Schule ein wichtiger Teil war, sollte der Nachwelt erhalten bleiben.

Franz Ott



# Einelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer  
für alle Fächer und Klassen



Gesamt-  
note  
**GUT (1,8)**  
bundesweite Elternbefragung  
August 2007 Institut INTERTEST  
Biberach: 07351 - 57 58 38  
Riedlingen: 07371 - 96 61 07  
Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75  
Sigmaringen: 07571 - 68 14 92  
Meßkirch: 07575 - 92 30 85  
[www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de)



88367 Hohentengen, Steige 4  
Telefon 07572 8082

## Wochenangebot

06.02.2026 – 12.02.2026

<b>Kassler Hals</b>	100 g 1,29 €
<b>Putenschnitzel</b> - auch paniert	100 g 1,75 €
<b>Rinderbierschinken</b>	100 g 1,79 €
<b>Wacholderschinken</b>	100 g 1,99 €
<b>Schlemmertipp zum Wochenende</b>	
<b>Berner Würste</b>	1 Stück 1,50 € 3 Stück 3,60 €

Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr

09.02.2026 – 13.02.2026

**Montag:** Linsen mit Spätzle und Saiten  
**Dienstag:** Schnitzel / Cordon bleu mit Pommes  
**Mittwoch:** Größtsch mit Bratkartoffeln  
**Donnerstag & Freitag** kein Mittagstisch  
Leckeres aus der Heißtheke  
Von Montag, 16.2.26 bis 18.2.26 bleibt unser Laden geschlossen.

## TAXI Krall

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,  
Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,  
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,  
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten  
und vieles mehr

**Tel. 0 75 85 / 7 88**

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von  
Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden  
Sie sich bitte an uns.

**Wir sind für Sie da**

62

IST IHRE HAUSNUMMER  
GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend  
für rasche Hilfe durch den Arzt  
oder den Rettungsdienst sein!

Und bin ich einmal müde, so stell ein Licht mir auf,  
o Gott in deiner Güte, dann finde ich nach Haus.

**Karl Dürr**

\* 6. Mai 1950  
† 19. Januar 2026



Die Schwestern:  
Maria Mayer & Monika Hack  
mit Familien  
sowie alle Angehörigen

Hohentengen-Repperweiler, im Februar 2026

Die Urnenbeisetzung fand  
im Kreise der Familie im Friedhof in Hohentengen statt.



Immer in  
Ihrer Nähe

## Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer  
Mengen-Rülfingen

• Fahrten zur Dialyse  
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten  
• Flughafenbusbringer  
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

**Tel. 0 75 72 / 67 27**

Der kommt wie gerufen.

**Taxi - Service Kuchelmeister GmbH**

07572 - 76 79 700  
Knebelstrasse 12  
72516 Scheer-Heudorf  
info@taxi-kuchelmeister.de  
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - **taktvoll und Kompetent!**

Taxi- und Mietwagenservice  
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten  
Tragstuhlförderung / Reha-Fahrten  
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten  
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer  
In- und Auslandsfahrten  
Kurier- und Frachttransport  
Vertragspartner aller Kassen  
Besorgungsfahrten aller Art

Ihr **taktvolles und kompetentes**  
Unternehmen erster Wahl

Ostrach, Sailergasse 4

**Wochenangebot** **Tagesessen**  
05.02.2026 – 11.02.2026 ab 11.30 Uhr

<b>Metzgerqualität</b> <b>Krustenbraten</b>	100 g <b>1,29 €</b>	Mo., 9. Februar Schupfnudeln
<b>Perfekt für die Suppe</b> <b>Siedfleisch</b>	100 g <b>1,49 €</b>	Di., 10. Februar Gemischter Braten mit Gratin und Gemüse
<b>Eigene Herstellung</b> <b>Leberwurst grob/fein</b>	100 g <b>1,39 €</b>	Mi., 11. Februar Gyros mit Reis und Tzatziki
<b>Fein aufgeschnitten</b> <b>Eierpastete</b>	100 g <b>1,69 €</b>	Do., 12. Februar Schnitzel mit Pommes oder Kartoffelsalat
<b>Premiumqualität</b> <b>Rinderschinken</b>	100 g <b>1,99 €</b>	<b>pro Portion</b> <b>7,50 €</b>

**Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei Eberle mit Team**

## PRIMO-RÄTSELSPASS



### SILBENRÄTSEL

Aus den Silben ad - all - an - be - beu - buch - chen - de - de - den - ei - en - fa - ge - gen - grund - hart - her - herz - ka - kas - keit - ken - len - li - li - maech - mi - mi - mus - na - nar - nung - nus - pfu - pla - re - ress - rew - satz - schen - schlag - su - sung - ta - te - tiert - tig - tig - tuech - un - ver - vor - wandt - wei - wunsch - za - zig - ziss

sind 19 Wörter zu bilden, deren fünfte und siebte Buchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Bettina von Arnim ergeben.

1. Organatigkeit

2. schlecht arbeiten (ugs.)

3. gefühllos, gefühlskalt

4. russische Zarentochter

5. Order, Befehl

6. Wundstarrkrampf

7. geschickt im Sprechen

8. Richtschnur

9. Selbstverliebtheit

10. unrealistische Überlegungen

11. Fleiß, Arbeitseifer

12. göttlich, omnipotent

13. testen

14. Anschriftenverzeichnis

15. stufenförmiger Wasserfall

16. Geburtenregelung

17. schnell, rasch machen (sich ...)

18. Sicherheitsmaßnahmen treffen

19. nicht begrenzt

aus allem heraus, was dich beeinflusst",  
11. Tiefenblickigkeit, 12. allmächtig, 13. verabschieden, 14. Adressbuch, 15. Kaskade,  
16. Familienplanung, 17. belieben, 18. Vorbereitung, 19. unmittelbar – „Schwung die  
6. Trennung, 7. Reuegezwang, 8. Grundsatzt, 9. Narzissmus, 10. Wunschdenken,  
Lösung, 1. Herzschlag, 2. Pulschen, 3. hartherzig, 4. Zäremna, 5. Anweisung

**Klavierstimmer Jacobi** • Reparatur u. Verkauf  
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • [www.klavierbau-jacobi.de](http://www.klavierbau-jacobi.de)

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

### GRÜSS MAL WIEDER

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40  
[anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)



## DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

### MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

**Publikationen:** Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

**Geschäftspapiere:** Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte

**Werbemittel:** Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate

**Private Drucksachen:** Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

**PRIMO**  
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG  
07771 9317-932 [print@primo-stockach.de](mailto:print@primo-stockach.de)  
[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



## Wechselwochen

Deine Winterreifen solltest du noch drauf lassen – zur AOK **wechseln** solltest du heute!

Wir bringen PS auf die Straße:

- attraktiver **Beitragssatz**
- maßgeschneiderte **Leistungen**
- immer die AOK, die du **brauchst**

### GESUNDNAH

AOK Bodensee-Oberschwaben  
Die Gesundheitskasse.



# Fasnet 2026

BETRIEBSRUHE AM 12.02.2026 UND 13.02.2026

Ab dem 16.02.2026 (Rosenmontag) sind wir wie gewohnt wieder für Sie da.

## WICHTIGE INFORMATION

### Vorgezogener Anzeigenschluss KW 7 Fasnacht

**BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 7 erscheinen?**

**Dann buchen Sie einen Tag früher!**

Aufgrund der Fasnachtstage am 12.02. und 13.02.2026 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

**Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr**

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 7 spätestens am Freitag, 06.02.2026 im Verlag eingehen.



PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG  
07771 9317-11 anzeigen@primo-stockach.de  
www.primo-stockach.de

## RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3  
88630 Pfullendorf  
Ortsteil Aach-Linz  
Tel. 07552 2602-0

### Berufskraftfahrerqualifikation - Weiterbildungsmodul für LKW-Fahrer

Modul 1 → 21.02.2026	Modul 2 → 28.02.2026
Modul 3 → 07.03.2026	Modul 4 → 14.03.2026
Modul 5 → 21.03.2026	<b>Jeweils 8.00-15.30 Uhr</b>

**Veranstaltungsort:** DGH Friedberg, Steigstr. 14/1, 88348 Bad Saulgau

**Infos und Anmeldung:** Fahrschule Knoll, Tel. 01512-859 53 15, fahrschuleknoll@gmail.com

**OWINGER MUSIKTAGE '26**

im kultur|o

**Danke, Mozart!**

12. – 15. März 2026 | 4 Tage

1756 – 1791

Vorverkauf im Rathaus Owingen Zimmer 101

Tickets unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und bei allen Reservix-Vorverkaufsstätten

reservix

### 12.03. Do., 19:00 Uhr „ALLA ZINGARESE“

Mozart Divertimento in D-Dur KV136 | Klavierkonzert A-Dur KV414, Solist: Dmitry Ishkhanov | Brahms – Klavierquartett in g-Moll op.25

### 13.03. Fr., 19:00 Uhr „PANTELEEV SPIELEN PANTELEEV“

**KONZERT & AUSSTELLUNG** Lida Panteleev Gemälde

### 14.03. Sa., 19:00 Uhr „TANGO UND EVERGREENS“

Tangos von Astor Piazzolla sowie Highlights aus der Klassik

### 15.03. So., 17:00 Uhr „ROMANTISCH & VIRTUOS“

Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ | Mozart Klavierquartett in g-Moll KV 478  
Tschaikowski – Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester op.33

Mit Martin Panteleev Violine & Leitung | Lida Panteleev Klavier  
Sebastian Navarro Viola | Louise Weitzel Violine  
Alexander Dimitrov Violoncello | Benjamin Wolff Klavier  
Nikola Milo Akkordeon & Bandoneon

### EINTRITTSPREISE

Einzelkonzert: 32,00 €, Kinder bis 12 J. 10,00 € (nur beim Veranstalter erhältlich)

3er-Festivalpass, drei Konzerte (nach Wahl): 82,00 €

4er-Festivalpass: 110,00 €

### AUSFÜRLICHES PROGRAMM & WEITERE INFORMATIONEN

[www.owingen.de/kulturkreis](http://www.owingen.de/kulturkreis)



# Neujahrsaktion



Mit 15%  
Rabatt  
ins neue  
Jahr!

**Starten Sie erfolgreich ins neue Jahr –  
mit 15 % Rabatt auf Ihre Anzeigenbuchung!**

**Ihre Vorteile auf einen Blick:**

- **Frühbucher-Vorteil:** 15 % Rabatt auf alle Anzeigen, die zwischen **KW 2 und KW 7 (06.01. – 16.02. 2026)** erscheinen.
- **Starker Jahresauftakt:** Nutzen Sie die Aufmerksamkeit zum Jahresbeginn für Ihre Werbung.
- **Flexibel planbar:** Gilt für alle Formate und Erscheinungstermine im Aktionszeitraum.

**So einfach funktioniert's:**

1. Anzeigen im Zeitraum **KW 2 – KW 7 (06.01.–16.02.2026)** buchen.
2. **15 % Rabatt** automatisch sichern.
3. Ihre Botschaft erreicht die Region – frisch, wirksam und zum besten Start in 2026.

 **Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?** Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

## BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2026-01** an.



**Walter Unger**

Wir sind ein regional im Bodenseeraum tätiges Unternehmen mit über 60 Jahren Erfahrung im Rohrleitungsbau.  
Wir bauen Versorgungsnetze im Bereich Gas und Wasser für kommunale Versorgungsträger.

### **Mitarbeiter (m/w/d) gesucht**

für die Verlegung und Montage von Gas- und Wasserleitungen

#### **Wir bieten**

- zukunftssicherer Arbeitsplatz
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- Quereinsteiger sind gerne willkommen!
- Kollegiales Umfeld mit Teamgeist

#### **Mitbringen solltest Du**

- Freude an der Arbeit im Freien
- handwerkliches Geschick

**Hast Du Fragen? Ruf einfach an: 07554-471**

**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

info@walterunger.de • www.walterunger.de

**Walter Unger Rohrleitungsbau GmbH**  
**Gewerbestraße 3, 88699 Frickingen**

**MÜLLER**  
INSEKTENSCHUTZGITTER  
88356 Ostrach  
Telefon 0 75 85/ 67 69 960  
mueller-isg.de



**Hören begeistert!**

**auric**   
HÖRGERÄTE

## **WARMER OHR, KLARE KLÄNGE**



Jetzt  
30 Tage  
kostenlos  
Hörgeräte  
testen!

  
z. B. das Insio  
Charge&Go IX  
von Signia

**TERMIN TELEFONISCH ODER ONLINE BUCHEN:**

 **auric Hörcenter in Mengen**  
Hauptstraße 85 · Tel.: 07572 7136150  
E-Mail: mengen@auric-hoercenter.de

[www.auric-hoercenter.de/mengen](http://www.auric-hoercenter.de/mengen)



 **CDU**

# **JETZT SCHWÄTZ I**

**Ihre Themen. Ihre Fragen.**

**Und I hör zu!**



**„Göge im Gespräch“ am 6.2.26  
um 20 Uhr im DGH Eichen  
MIT ILONA BOOS UND THOMAS SUGG**

#### **POLITISCHE ANZEIGE**

Diese Veröffentlichung ist politische Werbung im Sinne der EU-Verordnung (EU) 2024/900.

Auftraggeber: Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Katharina Bürger

Sponsor: CDU-Gemeindeverband Hohentengen-Göge

Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Landtagswahl Baden-Württemberg am 8. März 2026.

### **Hausarztpraxis Hohentengen**

**Unsere Praxis ist am Rosenmontag, 16.02.26 geschlossen.**

**Vertretung:**

Hausärzte Herbertingen, Tel. 07586 - 920 30,  
Praxis Reifs Schneider, in Mengen, Tel. 07572 - 76 36 63

  
**FEURER**

Feurer GmbH & Co. KG • Donaustr. 25 • 88512 Mengen

- Individuelle Planung
- Persönliche Betreuung
- Hochwertige Umsetzung



**Jetzt Traumbad anfragen!**

**Unser Experte:  
Jürgen Burth**



[www.feurer-mengen.de](http://www.feurer-mengen.de)

# KOMM IN UNSER TEAM

Teilzeitkraft (m/w/d) im  
Vertriebsinnendienst – Versicherungen

## DEIN PROFIL

- eine abgeschlossene Kaufmännische Ausbildung
- Sicherer Umgang mit MS Office und gute EDV Kenntnisse
- Freundliches Auftreten und Teamgeist
- Versicherungskenntnisse wünschenswert, aber keine Voraussetzung



## UNSERE BENEFITS

- Flexible Arbeitszeiten
- Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten
- betriebliche Krankenversicherung
- moderner Arbeitsplatz
- Getränke & Obst
- jährliche Firmenevents

Jetzt bewerben

**FINEX GmbH**  
Boizkofer Str. 5/1  
88512 Meringen

**FINEX-GROUP**  
KOMPETENT - UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH

Tel. 07572 - 467 95 00  
karriere@finex-group.de



**PRIMO**  
Verlag | Druck | Service

# Medientechnologie Druck/ Offsetdrucker (m/w/d)

**Vollzeit (38 Std./Woche) |  
Start: ab sofort oder nach Absprache**



Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen im Süden Baden-Württembergs. Als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter gehören wir zu den Top-Adressen in der Region. Für über **197 Kommunen und Verwaltungen** produzieren wir Woche für Woche das **Heimatblatt** – ein Stück Zuhause für tausende Leserinnen und Leser.

## IHRE AUFGABEN

- Bedienung und Überwachung unserer Rollen- und Bogenoffsetmaschinen
- Einrichten, Rüsten und Justieren der Maschinen für den jeweiligen Auftrag
- Sicherstellung der Druckqualität und Kontrolle der laufenden Produktion
- Eigenverantwortliche Qualitätskontrolle während des gesamten Produktionsprozesses
- Verantwortungsvoller Umgang mit Materialien und Ressourcen
- Flexibler Einsatz auch in anderen Bereichen, etwa in der Weiterverarbeitung oder im Versand, um das Team bei Bedarf zu unterstützen
- Wartung und Pflege der Maschinen
- Zusammenarbeit mit der Druckvorstufe und Weiterverarbeitung

## IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Medientechnologe Druck (m/w/d) oder Offsetdrucker (m/w/d)
- Erfahrung im Rollenoffset und/oder Bogenoffset wünschenswert
- Auch engagierte Quereinsteiger mit technischem Verständnis sind herzlich willkommen
- Technisches Verständnis und Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Bereitschaft, auch abteilungsübergreifend mit anzupacken
- Selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise

## WIR BIETEN IHNEN

- Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Betriebliche Altersversorgung
- Arbeitskleidung mit Wäscherservice
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz
- Kostenloser Kaffee und Wasser
- Kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Flache Hierarchie und ein kollegiales Miteinander in unserem familiengeführten Unternehmen

## INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltvorstellung an: [stellenangebote@primo-stockach.de](mailto:stellenangebote@primo-stockach.de)

**böehler**

Wir sind ein international agierendes Unternehmen, das auf Beratung und Beschaffung von Drehteilen, Frästeilen und Verbindungselementen spezialisiert ist. Durch unsere globale Vernetzung und Expertise bieten wir individuelle Lösungen, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind.

## Wir erweitern unser Team und suchen Unterstützung in folgenden Bereichen:

- **Versand** (m/w/d)
- **Qualitätssicherung** (m/w/d)
- **Auftragsbearbeitung** (m/w/d)
- **Vertrieb** (m/w/d)

**Teilzeit & Vollzeit möglich. Wir freuen uns auf Sie.  
Ihre Zukunft ist unser gemeinsamer Erfolg!**

Detaillierte Stellenbeschreibungen siehe QR-Code unten  
oder: [www.boehlergmbh.de/unternehmen/stellenanzeige/](http://www.boehlergmbh.de/unternehmen/stellenanzeige/)



Ansprechpartnerin für weitere Informationen

Bettina List 07371/9595-25  
bettina.list@boehlergmbh.de  
Böhler Einbauteile GmbH  
Krautlandstraße 24 \* 88521 Ertingen